

Sächsische Zeitung^{*}

SZ-ONLINE.DE

Hitzige Schlussphase im Top-Spiel

09.04.2018

Von Falk Rösler

Drei Nachholspiele fanden am Wochenende in der Kreisliga A statt. Los ging es bereits am Freitagabend mit der Partie Hainsberg II gegen Langburkersdorf. Die Gastgeber hatten, ermöglicht durch die Punktspielpause in der Landesklasse, etwas Verstärkung aus ihrer Ersten Mannschaft geordert. Paul-Bruno Fleischer und Marian Weinhold waren dann auch als Torschützen maßgeblich am 2:1-Heimerfolg der Gastgeber beteiligt. Beide Mannschaften zeigten jeweils eine starke Halbzeit, wobei Hainsberg zum ersten Kabinengang durchaus hätten höher führen können. Nach der Pause drängten die noch im Aufstiegsgehalt mitmischenden Gäste dann vehement auf den Ausgleich, der schließlich auch in der 65. Minute fiel.

Als alles schon auf eine wohl gerechte Punkteteilung hindeutete, bekamen die Freitaler zwei Minuten vor Spielende noch einen indirekten Freistoß im Langburkersdorfer Strafraum zugesprochen, den Marian Weinhold unhaltbar in den Angel jagte. Diese Freistoß-Entscheidung – der Torwart hatte einen Rückpass regelwidrig mit den Händen aufgenommen – erregte die SSV-Gemüter derart, dass sie im Abgang zwei Platzverweise kassierten.

Ihre wohl letzte Aufstiegschance verspielten die Höckendorfer durch ein 0:1 in Saupsdorf. Die Gäste bestimmten zwar über weite Strecken die Partie, brachten aber selbst beste Chancen nicht im gegnerischen Tor unter oder wurden bei ihren Offensivbemühungen ein Opfer der sehr speziellen Bodenverhältnisse auf dem Rasenplatz am Fuße des Wachberges. Die Gastgeber hingegen nutzten einen der wenigen Höckendorfer Fehler in der 71. Minute eiskalt aus. „Ein Tag zum Vergessen“, kommentierte Höckendorfs Trainer Michael Trobsch enttäuscht den Ausflug ins hintere Kirnitzschtal.

Fast schon vergessene Glücksgefühle erlebten die Pretzschendorfer beim 2:1-Heimsieg über Birkwitz-Pratzschwitz. Seit Oktober sieglos, gewann der Tabellenletzte die vom 22. Spieltag vorgezogene Partie in der Nachspielzeit. Dabei sahen die Gastgeber nach einem schön herausgespielten Tor von Florian Weichelt schon zuvor wie die verdienten Sieger aus, mussten aber den Ausgleich quittieren. Doch dann folgte der Fernschuss von Michael Seidel, der unter Mithilfe des Gästetorhüters zum umjubelten Siegtor führte.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/hitzige-schlussphaseim-top-spiel-3914042.html>
